

## Was Palliative Care für uns bedeutet

**Pallium kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Mantel, palliare heißt: lindern.**

**Genau in diesem Sinne möchten die palliativen Dienste der Caritas gemeinsam mit den Hospizdiensten im Rhein-Erft-Kreis Menschen an ihrem Lebensende in einen warmen weichen Mantel hüllen.**

**Wir begleiten den Kranken und seine Angehörigen, damit er schmerz- und angstfrei umgeben von vertrauten Menschen seinen letzten Weg gehen kann.**

## Für wen wir da sind

**Wir leisten im gesamten Rhein-Erft-Kreis pflegende Begleitung für Menschen mit einer chronischen Erkrankung im fortgeschrittenen Stadium. Menschen aller Nationalitäten und Glaubensrichtungen sind uns willkommen.**

## Kontakt:

### Palliative Care Nord

für Bedburg, Bergheim, Kerpen, Pulheim

Caritas-Sozialstation  
Augustinerallee 1, 50181 Bedburg  
Telefon: 02272/ 20 61  
Mail: sozialstation-bedburg@caritas-rhein-erft.de

### Palliative Care Süd

für Brühl, Bornheim, Erftstadt, Frechen, Hürth, Wesseling

Caritas-Sozialstation  
Bonner Str. 84, 50389 Wesseling  
Telefon: 02236/ 4 20 38  
Mail: sozialstation-wesseling@caritas-rhein-erft.de

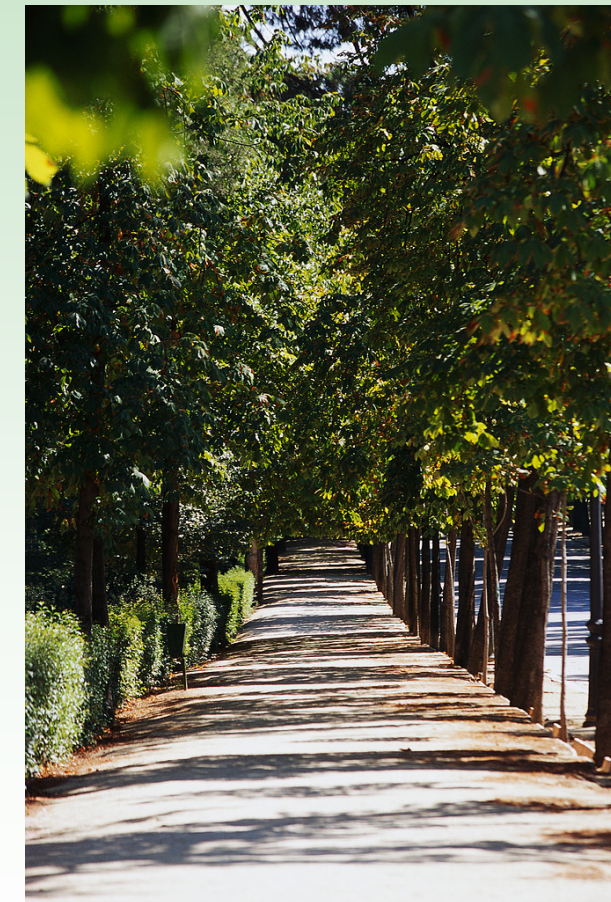
**Wir arbeiten eng zusammen mit der Hospiz im Rhein-Erft-Kreis gGmbH und den örtlichen Hospizdiensten [www.hospiz-erft.de](http://www.hospiz-erft.de)**



Rhein-Erft

## Palliative Care

**Pflegende Begleitung in der letzten Lebensphase**



**Den letzten Weg gemeinsam gehen**



**Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.**  
[www.caritas-rhein-erft.de](http://www.caritas-rhein-erft.de), Kooperationspartner Palliativteam SAPV  
Südl. Rhein-Erft-Kreis: [www.palliativteam-rheinerft.de](http://www.palliativteam-rheinerft.de)

## Bis zum Lebensende zu Hause bleiben dürfen

Viele Sterbende haben den Wunsch, ihre letzten Tage und Stunden mit vertrauten Menschen im gewohnten Lebensumfeld verbringen zu können. Sie wünschen sich Begleiterinnen, die zuhören können, die Ängste und Hoffnungen mit ihnen teilen oder die einfach nur da sind. Sie wünschen sich ihr Leben frei von Schmerzen und anderen quälenden Symptomen.

Die Mitarbeiterinnen der palliativen Dienste des Caritasverbandes möchten Sie gemeinsam mit den örtlichen Hospizdiensten bei der Erfüllung dieser Wünsche unterstützen.

## Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben!

Wir begleiten und unterstützen Sterbende und ihre Angehörigen, wo wir nur können. Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt. Unser gemeinsames Anliegen ist es, körperliche Beschwerden und seelische Nöte in der letzten Lebensphase frühzeitig zu erkennen und ganzheitlich zu behandeln. Mit gezielten Therapien können diese meist soweit gelindert werden, dass der Kranke das Leben wieder als lebenswert empfindet und in Frieden und Würde sterben kann.

## Caritas Palliative Care - Was wir für Sie tun können:

- **Wir pflegen unheilbar Kranke nach den neuesten Erkenntnissen der Palliativmedizin.**
- **Wir leisten eine kontinuierliche Bezugspflege durch berufs- und lebenserfahrene, in Palliativpflege ausgebildete Fachkräfte.**
- **Wir nehmen uns gezielt der Linderung von Symptomen sowie seelischer und psychischer Nöte an, die am Lebensende auftreten können.**
- **Wir arbeiten eng mit den behandelnden Ärzten zusammen.**
- **Wir setzen physikalische und alternative Therapien wie z.B. Aromatherapie ein.**
- **Wir sind für Sie rund um die Uhr in Bereitschaft.**
- **Wir vermitteln Besuchskontakte und hilfreiche Gespräche durch geschulte Hospizmitarbeiter.**
- **Wir helfen bei der Erfüllung letzter Wünsche.**
- **Wir betrachten Sterben und Tod als Teil des Lebens, wir sind für die Begleitung im Sterbeprozess und seelsorgerliche Betreuung da.**
- **Wir beraten und begleiten die Familienangehörigen kontinuierlich, auch noch in der Trauerphase.**

## Unsere Ziele

Sterbenden Menschen so lange wie möglich den Aufenthalt im Kreis der Familie ermöglichen.

Lindern von Schmerzen und anderen Beschwerden.

Angehörige beraten, begleiten und unterstützen.

Bestmögliche Lebensqualität für Patienten und Familienangehörige.

Zu Hause ein friedliches Sterben in Würde ermöglichen.

## Kosten

Die Kosten für die ambulante Grund- und Behandlungspflege von Palliativpatienten übernimmt in der Regel die Krankenkasse. Besteht bereits eine Pflegestufe, können auch hierüber Leistungen abgerechnet werden

Die Hospizmitarbeiter leisten Sterbegleitung und Trauerbegleitung ehrenamtlich.

Gerne sind wir Ihnen bei allen Fragen behilflich.